Datum: 23.06.2025
Revision: 02

EGGER OSB Flammex - Häufig gestellte Fragen

1. Was genau ist die EGGER OSB Flammex?

Die OSB Flammex ist eine mit einer flammhemmenden Brandschutzbeschichtung ausgestattet OSB/3.

2. In welche Baustoffklasse wird OSB Flammex klassifiziert?

Die EGGER OSB Flammex ist nach der DIN EN 13501-1 als B-s1, d0 – schwer entflammbar klassifiziert.

3. Was sind Baustoffklassen?

Baustoffe werden hinsichtlich ihrer Brenn- und Entflammbarkeit auf europäischer Ebene nach EN 13501 Klassifizierung von Bauprodukten und Bauarten zu ihrem Brandverhalten eingeordnet. Häufig wird der Begriff Brandschutzklasse anstelle von Baustoffklasse verwendet.

4. Wie unterscheiden sich die Baustoffklassen?

Als Bewertungsmaßstab für das Brandverhalten von Bauprodukten auf europäischer Ebene dient ein Klassifizierungssystem, das mit der Normenreihe EN 13501 Klassifizierung von Bauprodukten und Bauarten zu ihrem Brandverhalten Anfang 2010 veröffentlicht wurde. Es legt europaweit einheitliche Anforderungen für den Brandschutz fest, die entsprechend ihrem Brandverhalten in Baustoffklassen (Euroklassen) A bis F gegliedert sind:

Kurzzeichen:

A – Nicht brennbar, kein Beitrag zum Brand

B – Schwer entflammbar, sehr begrenzter Beitrag zum Brand

C – Schwer entflammbar, begrenzter Beitrag zum Brand

D – Normal entflammbar, hinnehmbarer Beitrag zum Brand

E – Normal entflammbar, hinnehmbares Brandverhalten

F – Leicht entflammbar, keine Leistung festgestellt

Baustoffe werden unterschieden in: nicht brennbar, schwer entflammbar, normal entflammbar und leicht entflammbar:

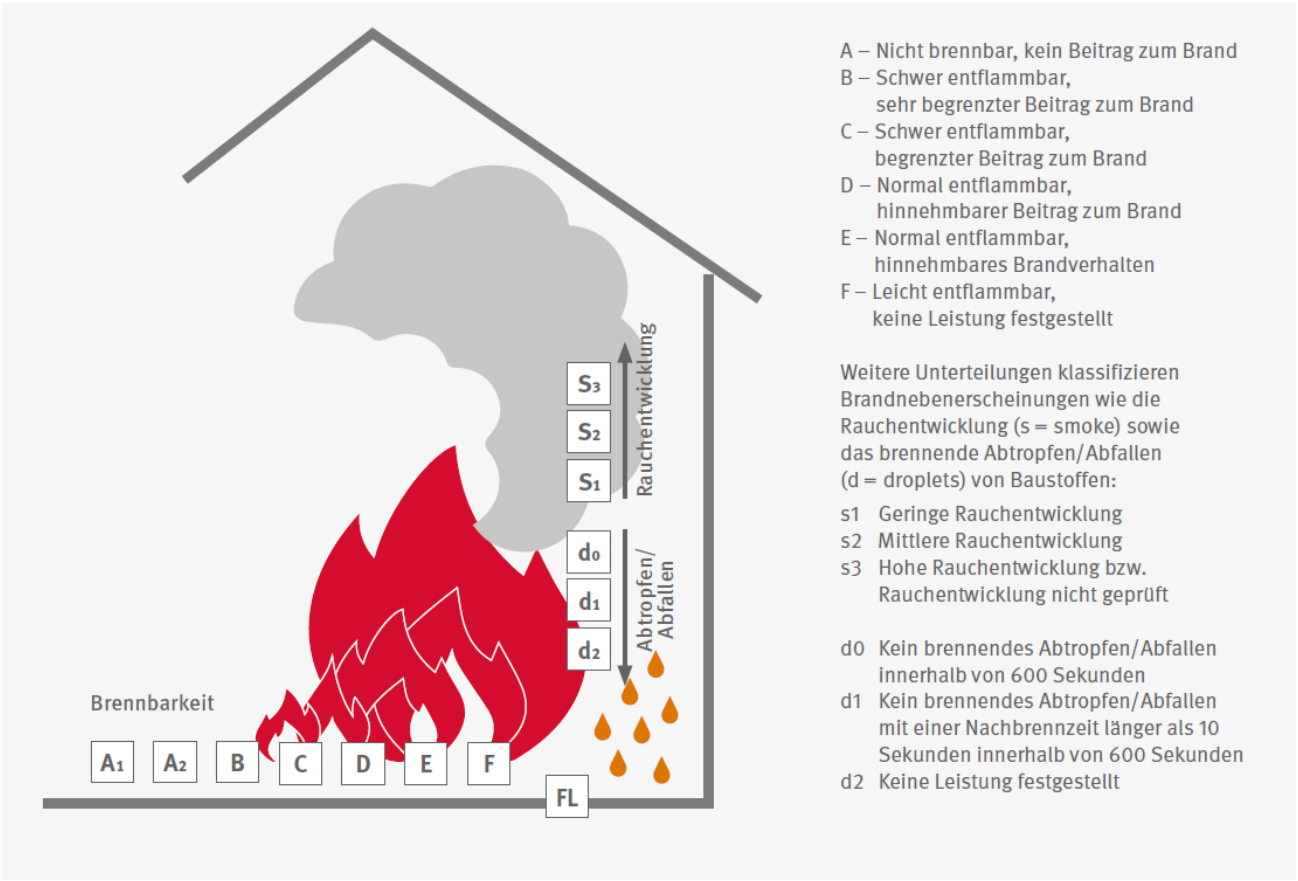


Abbildung 1: Baustoffklassifizierung nach EN 13501-1

5. Durch welche Prüfungen wird die Klassifizierung der Baustoffklassen vorgenommen?

Der SBI-Test (SBI: „Single Burning Item“) ist ein Prüfverfahren zur Bestimmung des Brandverhaltens von Bauprodukten bei thermischer Beanspruchung durch einen einzelnen brennenden Gegenstand, ausgenommen Bodenbeläge. Der Brandverlauf wird über eine Zeitspanne von 20 Minuten messtechnisch aufgezeichnet, wodurch Wärmefreisetzungs- und Rauchentwicklungsraten berechnet werden können. Brandnebenerscheinungen, wie brennendes Abtropfen/ Abfallen, werden visuell festgehalten. Die Prüfergebnisse können im Rahmen einer Baustoffklassifizierung nach EN 13501-1 verwendet werden.



Abbildung 2: SBI-Test

6. Wie funktioniert die OSB Flammex im Brandfall?

Unter Hitzeeinwirkung (ca. 250 °C) startet das in der Beschichtung enthaltene Intumeszenzmittel eine mehrstufige chemische Reaktion (s. g. Intumeszenzreaktion). Hierbei bildet sich Kohlenstoffschaum. Dieser wirkt isolierend auf die darunterliegende OSB-Trägerplatte. Durch diese isolierende Schicht kommt für einen bestimmten Zeitraum weniger Temperatur an die Oberfläche des Trägermaterials. Das Brandgeschehen wird dadurch verzögert und der Prozess insgesamt verlangsamt.

7. Woraus besteht die Flammex Beschichtung und was bedeutet Intumeszenz?

Die Flammex Beschichtung ist eine Mixtur aus diversen Komponenten. Unter anderem besteht die Beschichtung aus Wasser, Melamin- und Harnstoffharz, diversen Additiven und dem Intumeszenzmittel. Unter Intumeszenz wird im vorbeugenden Brandschutz die gewollte Volumenzunahme eines Baustoffes unter Hitzeeinwirkung verstanden. Das Ziel ist die Bildung einer isolierenden Schicht als Hitzebremse.

8. Kann bei OSB Flammex die brandhemmende Wirkung irrtümlich ausgelöst werden?

Die Initiierung der aufschäumenden Wirkung des Intumeszenzmaterials startet bei ca. 250° C. Bei entsprechender Hitzeeinwirkung kann es theoretisch dazu kommen, dass die chemische Reaktion in Gang gesetzt wird. Unabhängig davon sollten unsere Produkte nicht solch hohen Temperaturen ausgesetzt werden.

9. Welchen Einfluss hat die Egger OSB Flammex auf eine Konstruktion mit REI30/60/90?

Jeder Wandaufbau muss hinsichtlich der Feuerwiderstandsklassen im Einzelfall geprüft und bewertet werden. Aktuell werden diverse Wandaufbauten geprüft und als bald zur Verfügung gestellt.

10. Um welchen OSB-Typen handelt es sich als Trägermaterial?

EGGER OSB3 nach EN300. Die technischen Eigenschaften bleiben gleich.

11. Was ist hinsichtlich Klimatisierung der Platten, Wasser und Feuchtigkeitsschutz zu beachten?

Die OSB Flammex ist gegen direkte Bewitterung/flüssiges Wasser während des Transports und der Montage sowie unmittelbar nach Fertigstellung des Bauvorhabens zu schützen. Durch UV-Strahlung kann es zu Verfärbungen und Rissbildung kommen, ohne Einfluss auf die Funktionalität. Vor der Montage sind die Platten mindestens 48 Stunden auf der Baustelle zu klimatisieren. Dies ist aus Gründen des dem Einsatzort entsprechenden Feuchtigkeitsausgleichs notwendig. Zur Vermeidung der Beschädigung von Bauteilen aus OSB Flammex Platten ist eine unzuträgliche Erhöhung der Materialfeuchtigkeit auszuschließen. Beim Lagern auf der Baustelle und während der Montage sind die Platten gegen die direkte Einwirkung von Wasser zu schützen. Es ist zwingend erforderlich Außenwände, das Dach oder andere, der Bewitterung ausgesetzte, Bauteile unmittelbar nach deren Montage mit einem Witterungsschutz (Planen, Folien) zu versehen.

12. Ist die Oberfläche gegen Regen und UV-Strahlung geschützt?

Die OSB Flammex ist gegen direkte Bewitterung/flüssiges Wasser während des Transports und der Montage sowie unmittelbar nach Fertigstellung des Bauvorhabens zu schützen. Durch UV-Strahlung kann es zu Verfärbungen und Rissbildung kommen, ohne Einfluss auf die Funktionalität.

13. Was ist bei der Verarbeitung der EGGER OSB Flammex Platten zu beachten?

Die Platten können mit Hilfe von bekannten Verfahren, Standardwerkzeug und Befestigungsmaterial (Holzschrauben, Klammern u. dgl.) verarbeitet werden.

14. Welche Schutzausrüstung ist bei der Verarbeitung zu tragen?

Tragen Sie geeignete Schutzausrüstung wie Schutzbrille, Staubmaske und Handschuhe. Für weitere Details bitte den Verarbeitungsleitfaden beachten.

15. Haben OSB Flammex Produkte eine begrenzte Lebensdauer?

Nein. Die Wirkung der Brandschutzadditive bleibt bestehen. Das ist auch zwingend notwendig, da unsere Produkte meist über mehrere Dekaden verbaut sind und zu jeder Zeit deren Brandschutzwirkung gegeben sein muss. Zudem hat die Beschichtung keinen Einfluss auf die OSB und somit auch nicht auf dessen Lebensdauer.

16. Entweichen im Brandfall giftigen Stoffe?

Im Brandfall entweichen übliche Brandgase. Durch die Flammexbeschichtung werden keine zusätzlichen giftigen Gase freigesetzt. Das Produkt wird ohne Zusatz von halogenorganischen Verbindungen, Schwermetallen, Konservierungsmitteln, Holzschutzmitteln und organischen Lösemitteln hergestellt.

17. Ist überlackieren, malen, tapezieren oder beschichten der Oberfläche möglich und ist der Brandschutz weiterhin geben?

Eine Klassifizierung nach EN 13501-1 ist Hersteller- und Verfahrensgebunden. Grundlegende Änderungen am Material oder Montagesystem bedürfen einer Nachklassifizierung. Der Auftrag von einer handelsüblichen wasserbasierten Dispersionsinnenraumfarbe sowie die Anbringung einer Tapete oder anderen Beschichtungen ist somit nicht möglich. Dazu zählen zudem Beschichtungsstoffe, die durch eine Heißpresse appliziert werden müssen. Diese sind nicht freigegeben und können somit nicht auf die OSB Flammex aufgebracht werden.

18. Müssen Flammex-Produkte anders verarbeitet werden als Standardprodukte?

Grundsätzlich müssen bei der Verarbeitung der OSB Flammex die Verarbeitungshinweise aus dem Verarbeitungsleitfaden beachtet werden.

19. Wie können Flammex Produkte entsorgt werden?

OSB Flammex Produkte können analog zu ihrem nichtbrandhemmenden Produktzwilling entsorgt und direkt dem Recyclingprozess zugeführt werden.

20. Welche Brandschutzarten gibt es?

Brandschutz im Allgemeinen wird eingeteilt in den vorbeugenden und abwehrenden Brandschutz. Der vorbeugende Brandschutz beinhaltet alle Maßnahmen, welche die Entstehung, die Ausbreitung oder die Auswirkungen von Bränden verhindern oder wirksam eingrenzen. Zu vorbeugendem Brandschutz zählen baulicher, anlagentechnischer und organisatorischer Brandschutz. Der abwehrende Brandschutz beinhaltet alle passiven und aktiven Maßnahmen, die durch Feuerwehren und andere Hilfe leistenden Stellen vor und während des Brandereignisses ergriffen werden, um die direkten und indirekten Schäden (z. B. durch

Löschwasser, giftige Gase in der Umwelt) zu reduzieren. Dieser Brandschutz und die Aufgaben der Feuerwehr betreffen nicht das Baurecht und sind in den Feuerwehrgesetzen der Länder geregelt.

21. Was sind die wesentlichen Ziele der Brandschutzplanung?

- Vorbeugung der Entstehung eines Brandes und der Ausbreitung von Feuer und Rauch
- Ermöglichung wirksamer Löscharbeiten im Falle eines Brandes
- Schutz der Gesundheit und des Lebens der Nutzer und der Retter durch Ausbildung ausreichend geschützter Rettungswege
- Schutz der Gebäudesubstanz, des Inventars und der Betriebsbefähigung
- Schutz der Umwelt vor giftigen Brand- bzw. Reaktionsgasen

22. Ist bei Beschädigungen mit einem Funktionsverlust zu rechnen?

Bei der Installation der OSB Flammex mittels der freigegebenen Befestigungsmittel kann es zu Ablösungen der OSB Flammex Beschichtung kommen. Fehlstellen rund um die Befestigungsmittel bis zu einer Größe von max. 3 mm stellen keine Beeinträchtigung der Funktionsweise der OSB Flammex dar. Falls es zu größeren Beschädigungen kommen sollte, so sind mittels einer im Handel verfügbaren intumeszierenden Brandschutzbeschichtung die Fehlstellen zu reparieren.

Hierfür empfehlen wir das Produkt Pyrolan Expand Base L in Verbindung mit Pyrolan Expand Top von Adler-Werk Lackfabrik Johann Berghofer GmbH & Co KG.

23. Welche Dichtbänder können für die OSB Flammex verwendet werden? Hat es einen Einfluss auf die Beschichtung?

Für das luftdichte Abkleben empfehlen wir die in unserer Broschüre „Produkte und Lösungen im Holzbau“ aufgeführten Produkte.

24. Wie hoch ist der Luftdurchlasswiderstand?

Der Luftdurchlasswiderstand ist identisch mit der EGGER OSB/3.

25. Was sind die Installationsanforderungen bei einer Außenecke mit freiliegender und ungeschützter Kante?

Zum jetzigen Zeitpunkt empfehlen wir die Verwendung von flammhemmenden Beschichtungen, die auf dem Markt erhältlich sind. Hierfür empfehlen wir das Produkt Pyrolan Expand Base L in Verbindung mit Pyrolan Expand Top von Adler-Werk Lackfabrik Johann Berghofer GmbH & Co KG.